

Elbeblatt und Anzeiger.

Amtsblatt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Für die Redaction verantwortlich: T. Langer in Riesa.

N^o 111.

Sonnabend, den 19. September 1885.

38. Jahrg.

Erscheint in Riesa wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 25 Pf. — Bestellungen nehmen alle Kaiserl. Postanstalten, Postboten, die Expeditionen in Riesa und Trebbin (L. Schön), sowie alle Boten entgegen. — Inserate, welche bei dem ausgedehnten Bezirke eine wirksame Veröffentlichung finden, erbiten wir uns bis Tags vorher Vormittags 9 Uhr. — Insertionspreis die dreispaltige Corpusteile oder deren Raum 10 Pf.

Bekanntmachung.

Auf dem Artillerieschießplatze bei Zeithain werden vom 22. bis mit 26. September täglich in der Zeit von früh 8 bis Nachmittag 6 Uhr und von $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr Abends.

vom königlichen 8. Infanterie-Regiment Nr. 107

Schießübungen mit scharfer Munition abgehalten werden.

Während dieser Übungen sind die den Artillerie-Schießplatz berührenden Wege von beziehentlich nach Gohlis, Gohlisch und Lichtensee abzusperren und wird solches mit dem Bemerken andurch bekannt gegeben, daß im Uebrigen die in der amtshauptmannschaftlichen Bekanntmachung vom 27. Mai dieses Jahres — Nr. 63 des Riesa'er Amtsblattes — eröffneten Verbote hierauf ebenfalls Anwendung leiden.

Die Ortsbehörden der umliegenden Gemeinden werden veranlaßt, die Einwohnerschaft der letzteren in ortsüblicher Weise auf diese Bekanntmachung besonders aufmerksam zu machen.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain, am 17. September 1885.
von Weissenbach.

Grundstücksverkauf.

Die zum Nachlasse weil. Herrn Generalmajors z. D. Ernst Wilhelm von Standfest in Riesa gehörenden Grundstücke als

1. Das Wohnhaus mit Nebengebäuden und Garten, Nr. 7 der Wettiner Straße, Brand-Kat.-N^oth. B. Nr. 36 h Fol. 365 und 1178 des Grund- und Hypothekensuchs, Nr. 279 und 286 b des Flurbuchs für Riesa, enthaltend zusammen — A^o. 195 □ R. oder 36 Ar mit 228,15 St.-Einh. belegt, sachverständig geschätzt auf 34512 M. 60 Pf.
2. das Feld Fol. 826 des Grund- und Hypothekensuchs, Nr. 1340 des Flurbuchs für Riesa, enthaltend 1 Acker 241 □ R. oder 99,8 Ar mit 20,55 St.-Einh. belegt, geschätzt auf 1802 M. 53 Pf.
3. das Feld Fol. 980 des Grund- und Hypothekensuchs, Nr. 1337 des Flurbuchs für Riesa, enthaltend 1 A^o. 165 □ R. oder 85,8 Ar mit 17,97 St.-Einh. belegt, geschätzt auf 1549 M. 45 Pf.

sollen auf Antrag der Erben

den 28. September 1885, Vormittags 10 Uhr

an hiesiger königlicher Amtsgerichts-Stelle unter den im Termine bekannt zu machenden, übrigens hier aushängenden Bedingungen versteigert werden.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Kaufliebhaber wegen Besichtigung der Grundstücke an den Testamentsvollstrecker Herrn Rechtsanwalt Dr. jur. E. Schardt in Riesa sich wenden mögen.

Riesa, den 3. September 1885.

Königliches Amtsgericht.
R.-Rath Sinz.

Hauptconferenz der Lehrer des Schulinspections-Bezirks Großenhain

am 23. September 1885, vormittags 9 Uhr
im Saale des Gesellschaftshauses zu Großenhain.

Tagesordnung:

1. Gesang und Gebet.
2. Ansprache des Vorsitzenden.
3. Vortrag des Herrn Kost in Vafliß über die didaktischen Grundsätze der wissenschaftlichen Pädagogik in unserer Schule.
4. Konvent der Juneralkasse.
5. Schlußgesang.

Die geehrten Behörden werden hierzu ergebenst eingeladen.

Großenhain, am 16. September 1885.

Der königliche Bezirks-Schulinspector.
Wigand.

Deutliches und Sächsisches.

Riesa, den 18. September 1885.

In gestriger Sitzung des Gewerbevereins wurde beschlossen, das Abonnement auf 3 Exemplare der „Aussirten Zeitung“ trotz des erhöhten Preises des Blattes in der bisherigen Weise fortbestehen zu lassen. Hierauf gelangte eine Zuschrift des Directoriums des Kreisvereins für innere Mission zu Großenhain zum Vortrage, worin dasselbe zu der am Mittwoch, den 23. September, in Radeburg stattfindenden Jahresversammlung des Kreisvereins einladet. Das in der Tagesordnung angekündigte Referat über den letzten Bericht der sächsischen Fabrikinspektoren beschloß man des geringen Besuchs wegen auf die nächste Sitzung zu vertagen. — Im Progefassen befanden sich 2 Fragen. Die 1. derselben, Abhaltung eines Familienabends betr., wurde von dem Vorsitzenden dahin beantwortet, daß die Festdeputation sich bereits mit dieser Angelegenheit beschäftigt habe und daß Ende October oder spätestens Anfang November ein Familienabend stattfinden wird. Die 2. Frage, welche Auskunft über die Fabrication der Thermometer haben will, wurde vom Herrn Mechanikus Liebcher zur Beantwortung übernommen.

— Heute Vormittag haben am hiesigen Elbquai

in einem mit Petroleum geladenen Schiffe einige trodene Stricke (Lowe), jeden falls durch Funken aus dem Dampftrahne Feuer gefangen und brannten hell. Dem Umstande, daß dies ein Arbeiter rechtzeitig bemerkte, war es zu danken, daß größeres Unglück, welches colossalen Umfang hätte annehmen können, verhütet wurde. Zwei gefüllte Fässer waren bereits angekokht.

— Während heuer die Hundstage, das ist die Zeit vom 22. Juli bis 23. August, größtentheils durch kühle Witterung sich auszeichneten, kommt jetzt im September die Hundstagshitze nach. Wir hatten am 15. d. M. eine Temperatur von 20 Grad, an den folgenden Tagen sogar eine solche von 22 bis 23 Grad R. Wärme im Schatten. Dazu sind, gewiß eine Seltenheit zur jetzigen Zeit, auch die Abende sehr warm. Eröffnet uns diese intensive Wärme im Spätsommer möglicher Weise die Perspective auf einen schönen Herbst, so ist es gleichwohl zu wünschen, daß die sonnigen Tage durch entsprechenden Regen unterbrochen werden möchten, damit das durch die anhaltende Trockenheit des heurigen Sommers ohnehin ausgefogene Erdreich die für die Winterfrüchte nöthige Feuchtigkeit erhalte.

— Die Herbstferien an hiesigen Schulen gehen Freitag, den 25. September, nach Schluß der planmäßigen Lehrstunden an. Der Unterricht beginnt

Montag, den 5. October, in der gewerblichen Fortbildungsschule bereits Sonntag, den 4. October, wieder.

— Wie bereits früher mitgetheilt, begehrt nächsten Sonntag der hiesige Turnverein sein 25jähriges Stiftungsfest und wird dasselbe in hervorragender Weise gefeiert werden. Morgen Sonnabend Abend findet zur Vorseier des Gedentages im „Kronprinz“ ein solenner Commerc statt, der, nach den getroffenen Vorbereitungen zu urtheilen, recht gediegen und schneidig zu werden verspricht und zu dem eine Anzahl Gäste aus der Bürgerschaft geladen sind. Am Sonntag werden jedenfalls eine größere Anzahl fremder Gäste dem Feste anwohnen, denn es sind an sämtliche Vereine des Nieder-Elbgaues Einladungen ergangen und es steht zu erwarten, daß denselben bei Anhalten des schönen Wetters zahlreich Folge gegeben wird. Es dürfte deshalb auf die auswärtigen Gäste einen recht angenehmen Eindruck machen und es sich auch der Turnverein zur Ehre gereichen lassen, wenn sich die Straßen der Stadt in Flaggen Schmuck präsentirten, wodurch gleichzeitig dem Tage ein allgemein festliches Gepräge verliehen würde. Wir wollen nicht unterlassen, diesem uns mehrseitig zu erkennen gegebenen Wunsch hiermit Ausdruck zu verleihen. Am Soantag Mittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr begeben sich in geschlossenem Zuge die Turner vom Rathhause aus nach dem Turnplatz, woselbst die